

# WENN ALLE BRÜNNLEIN FLIESEN

Volkslied aus Schwaben

Satz: ROMAN ZYBAL

I  
II  
III

1. Wenn al - le Brunn - lein flie - ßen, so  
2. Ja win - ken mit den Äu - ge - lein und  
3. Wa - rum sollt sie's nit wer - den, ich  
4. Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind

1. muß man trin - ken; wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, tu  
2. tre - ten auf den Fuß: s'ist ei - ne in der Stu - be drin, die  
3. hab sie ja so gern; sie hat zwei blau - e Äu - ge - lein, die  
4. rö - ter als der Wein; ein sol - ches Mä - del findst du nit wohl

1. ich ihm win - ken. Wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf,  
2. mei - ne wer - den muß: s'ist ei - ne in der Stu - be drin,  
3. leuch - ten wie zwei Stern; sie hat zwei blau - e Äu - ge - lein,  
4. un - term Son - nen - schein; ein sol - ches Mä - del findst du nit,

1. ju, ja, ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.  
2. ju, ja, Stu - be drin, die mei - ne wer - den muß.  
3. ju, ja, Äu - ge - lein, die leuch - ten wie zwei Stern.  
4. ju, ja, findst du nit wohl un - term Son - nen - schein.